



REVERSE CLINICAL ENGINEERING®

Krebs optimal behandeln

INFORMATIONEN FÜR BETROFFENE

Vor Behandlungsbeginn die Optionen testen.
Im Labor. Ohne Nebenwirkungen.

WWW.ASC-ONCOLOGY.COM

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner



**Dr. Larissa
Ruhe**



**Dr. Sabine
Finkler**



**Dr. Samantha
Exner**

Sie haben Fragen oder sind nicht sicher, ob unser Testverfahren für Sie geeignet ist?
Kontaktieren Sie uns über unsere Website oder per Telefon, wir beraten Sie gerne.

clm@asc-oncology.com

+49 (0)30 235 9467 88

UNSERE PARTNER



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**



Helios



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MULTIDISZIPLINÄRE NATURWISSENSCHAFTEN

MDC MAX DELBRÜCK CENTER
FOR MOLECULAR MEDICINE
BERLIN-BUCH



**Kantonsspital
Baselland**



**MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK**



www.asc-oncology.com

UNSER ANGEBOT

Das Reverse Clinical Engineering® Testverfahren



ASC Oncology hat mit dem Reverse Clinical Engineering® eine Methode entwickelt, die vor oder auch während Ihrer medikamentösen Krebstherapie eingesetzt werden kann: dabei benötigen wir in einem ersten Schritt einen kleinen Teil lebenden Tumorgewebes. Dieses Gewebestück wird dann in unseren Laboren als Zellkultur in der Petrischale vermehrt. Wir sprechen von sogenannten Tumor-Organoiden oder PD3D®-Zellkulturen. Die Tumor-Organoiden dienen dabei als kleine Abbilder Ihres individuellen Tumors. An ihnen testen wir verschiedene Medikamente in Einzel- oder Kombinationstherapie. So werden Medikamente identifiziert, die mit hoher Wahrscheinlichkeit effektiv auf Ihren Tumor wirken können. Darüber hinaus zeigt unser Test, welche Medikamente wahrscheinlich unwirksam sein werden; eine wertvolle Information, die Ihnen eine ineffektive Therapie samt möglicher Nebenwirkungen ersparen kann.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass PD3D®-basierte Testverfahren die Wirksamkeit von Medikamenten in bis zu 88 % der Fälle und die Unwirksamkeit in bis zu 100 % der Fälle korrekt vorhersagen konnten¹ und sich das progressionsfreie Überleben verlängern kann².

Unterstützt durch die mit dem Reverse Clinical Engineering® Testverfahren gewonnenen Daten können Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt über Ihre individuelle Krebstherapie entscheiden. Sie und Ihr Arzt erhalten somit eine wertvolle Entscheidungshilfe, um die optimale Therapie für Sie zu finden. Wir begleiten Sie gerne in eine informierte Therapieentscheidung und unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung sowie unserem Netzwerk aus Kliniken, Universitäten und Forschungsinstituten im In- und Ausland.

¹Vlachogiannis et al., 2018; ²Beutel et al., 2021

UNSER ANGEBOT

Ihre Erkrankung, Ihr persönliches Testpaket

Derzeit gehört das Reverse Clinical Engineering® Testverfahren noch zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Unsere Pakete unterscheiden sich im Umfang der zu testenden Medikamente. Diese werden individuell auf Ihre Erkrankung und Ihre Bedürfnisse angepasst. In Absprache mit den behandelnden Ärzten werden die geeigneten Medikamente für die Testung an Ihrer individuellen Tumorzellkultur ermittelt.

Paket Rudolf Virchow

- Anlage einer individuellen 3D-Zellkultur
- Testung von bis zu **4 Krebsmedikamenten** (wahlweise bis zu 2 Therapiekombinationen)

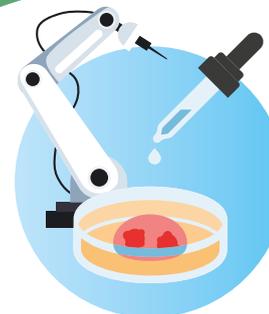
Paket Henrietta Lacks

- Anlage einer individuellen 3D-Zellkultur
- Testung von bis zu **8 Krebsmedikamenten** (wahlweise bis zu 4 Therapiekombinationen)

Paket Mina Bissell

- Anlage einer individuellen 3D-Zellkultur
- Testung von bis zu **12 Krebsmedikamenten** (wahlweise bis zu 6 Therapiekombinationen)

Weitere Informationen zur Medikamentenauswahl:
www.asc-oncology.com/Medikamente



Voraussetzungen für das Reverse Clinical Engineering® Testverfahren

Mit dem Reverse Clinical Engineering® Testverfahren kann die **optimale medikamentöse Therapie** für Patienten mit **malignen soliden Tumoren** ermittelt werden. Dafür wird **frisches Gewebe einer Biopsie oder Resektion** benötigt. Das Verfahren kann nicht angewendet werden bei Blutkrebs (Leukämien) oder Lymphdrüsenkrebs (Lymphomen).

ABLAUF

Von der Diagnose zur personalisierten Therapieentscheidung

Mit dem Reverse Clinical Engineering® Testverfahren können in wenigen Wochen mehrere Medikamente und Wirkstoffkombinationen im Labor auf ihre Wirkung an Ihrem individuellen Tumormodell getestet werden – außerhalb des Körpers, ohne Nebenwirkungen und vor oder während der Therapie. Dieser personalisierte Ansatz kann Ihre Chancen auf eine effektive Behandlung erhöhen.



◀ Beratung

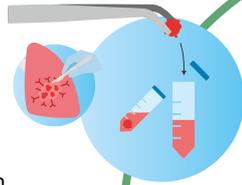
Sie und Ihr Onkologe besprechen, inwiefern sich das Reverse Clinical Engineering® Testverfahren für Ihre personalisierte Krebsbehandlung eignet. Wir beraten Sie ebenfalls gerne in einem persönlichen Gespräch.

◀ Entscheidung und Unterzeichnung der Dokumente

Sie entscheiden sich für die Nutzung des Reverse Clinical Engineering® Testverfahrens und erhalten im Anschluss alle wichtigen Dokumente zur Durchführung von uns.

▶ Probenentnahme

Für das Reverse Clinical Engineering® Testverfahren wird ein kleiner Teil lebenden Tumorgewebes benötigt. Hierfür ist in der Regel kein zusätzlicher Eingriff nötig, da die Tumorprobe im Laufe einer bereits geplanten Operation oder Biopsie entnommen werden kann.



▲ Versandbox mit Probenröhrchen

Die Transportbox mit den benötigten Probenröhrchen sendet ASC Oncology direkt an Sie. Diese Transportbox wird am Tag der Gewebeentnahme in die Klinik oder Praxis mitgenommen.



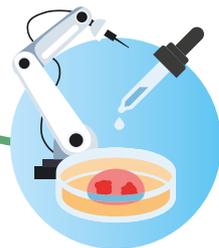
▲ Abstimmung mit dem behandelnden Onkologen

Ihr Onkologe legt mit Ihnen gemeinsam die Auswahl an Medikamenten in Einzel- oder Kombinationstherapie fest, die an Ihrer individuellen Tumorzellkultur getestet werden sollen.



▲ Rückversand

Sobald die vitale Gewebeprobe versandfertig ist, informieren Sie uns per Telefon. Wir organisieren für Sie die zeitnahe Abholung und den Versand in unser Labor.



▲ Reverse Clinical Engineering®

Wir vermehren Ihre Tumorzellen im Labor und testen die mit Ihnen und Ihrem Onkologen abgesprochene Medikamentenauswahl an Ihrer individuellen PD3D®-Tumorzellkultur.



▲ Individueller Bericht und personalisierte Therapieentscheidung

Die Ergebnisse der Testungen werden verschlüsselt und datenschutzkonform an Sie und Ihren behandelnden Onkologen übermittelt. Dieser erhält durch den Bericht eine zusätzliche wissenschaftlich valide Entscheidungshilfe für die bestmögliche Therapie.